

CMC Ferrari 250 GTO

Auch rechtsgelenkt ein
Jahrhundert-Rennsportwagen



EINZIGARTIG
UND EINE KLASSE FÜR SICH



Der Ferrari 250 GTO aus den 1960er Jahren übt auf Ferrari-Fans eine ganz besondere Faszination aus. Mit ihm gelang der Scuderia ein Jahrhundert-Rennsportwagen, der bis heute Kultstatus genießt – wegen seiner vielen sportlichen Erfolge ebenso wie wegen seiner zeitlosen Eleganz.

Doch nicht nur unter Ferrari- und Sportwagenfans ist der 250 GTO zu einer Legende geworden, auch für uns von CMC und unsere Sammler übt dieses Fahrzeug eine ungebrochene Anziehungskraft aus.

DER FERRARI 250 GTO WAR DIE WEITERENTWICKLUNG DER 250 GT-SERIE ZU EINEM WETTBEWERBSFAHRZEUG IN DER GRAN-TURISMO-KATEGORIE.

Es entstand ein Rennwagen mit Straßenzulassung, mit dem die Fahrer oft auf eigener Achse zu den Rennen anreisten. Die Basis für den 250 GTO bildete das Modell Ferrari 250 GT Berlinetta SWB. Die Zahl 250 steht für den Hubraum in Kubikzentimetern pro Zylinder. Ferrari präsentierte das Fahrzeug erstmals im Rahmen der alljährlichen Pressekonferenz im Januar 1962 in Maranello.

Die Entwicklung des GTO lief unter Giotto Bizzarrini und wurde bei Scaglietti durchgeführt, wo fast alle Fahrzeuge später auch gebaut wurden. Die hintere Starrachse des 250 GT Berlinetta SWB wurde beibehalten, jedoch nicht mehr von Blattfedern, sondern an parallelen Längslenkern und einem Wattgestänge geführt. Als Antrieb diente der bewährte Tipo 168/62 3.0 L V12 aus dem 250 Testa Rossa. Der Innenraum des 250 GTO ist äußerst spartanisch ausgestattet – ein Tribun an geringes Gewicht,

das den GTO in Verbindung mit fast 300 PS und geringem Luftwiderstand bis zu 280 km/h schnell macht.

Der CMC Ferrari GTO im Jahr 2023 ist nicht nur eine Nachproduktion, sondern wir nutzen wie üblich solche Gelegenheiten, um Kritikpunkte aus Kundenkreisen gezielt zu verbessern:

Wir haben sechs neue Modelle mit Rechtslenkung entwickelt und dabei wesentliche Punkte verbessert: 1. Wir haben neue Werkzeuge für 34 Druckgussteile, 36 Kunststoffteile und 52 Metallstanzeile hergestellt. 2. Nicht nur bei den Rechtslenkermodellen haben wir die Linienführung an der Fahrzeugfront verbessert und dazu die

alten Werkzeuge der Karosserie und auch der Kunststoffteile wie beispielsweise der Windschutzscheibe modifiziert, um eine noch höhere Qualität zu erreichen.

3. Die Zierleisten um die Windschutz- und Heckscheibe sind mit sehr feinen Metalldrähten befestigt. Hinten an den Zierleisten haben wir nun feinste Befestigungselemente angeschweißt, die durch die Scheiben gesteckt und so zusammen mit diesen absolut dauerhaft fixiert werden.

4. Ebenso herausfordernd ist die Konstruktion und die Befestigung der Lampenringe um die vorderen Scheinwerfer. Klebstoffe sind ungeeignet, da sie die Abdeckungen eintrüben.

Die Zierstifte, die die originalen Befestigungen darstellen, sind mit weniger als 0,7 mm Durchmesser ebenso für eine dauerhafte Befestigung nicht geeignet. Auch hier verbinden wir rückseitig angeschweißte Befestigungselemente direkt mit den Scheinwerfereinsätzen.

5. Türgriffe stellen wir ab sofort aus Metall her;

sie werden durch die Türaußenhaut gesteckt und von innen unsichtbar und dauerhaft befestigt. 6. Viele dieser Punkte flossen im Zuge eines „Running Change“ in die Produktion ein und die Qualitätskontrolle sorgt dafür, daß nur einwandfreie Modelle unser Haus verlassen.

Danke allen Freunden und Kunden, die uns wertvolle Rückmeldungen geben, die uns stets helfen, Ihnen immer noch perfektere Modelle bauen zu können.

Die gesamte Kollektion der CMC Ferrari 250 GTO finden Sie auf unserer Homepage www.cmc-modelcars.de; hier finden Sie auch immer aktuelle Informationen zur Verfügbarkeit.

M-250 CMC Ferrari 250 GTO

Tour de France 1962, David Piper, #153
Limitierte Auflage 2200 Stück

Der Wagen gehörte ursprünglich David Piper, einem britischen Rennfahrer. Als er keine Lust mehr auf Monoposti hatte, entschied er sich 1962, mit dem 250 GTO in die Sportwagenklasse einzusteigen. Nach der Nassau Speed Week 1964 nahm das Fahrzeug nicht mehr am Rennsport teil und wurde 1974 vom jetzigen Besitzer erworben. In den letzten Jahren war es regelmäßig beim Goodwood Revival dabei. Das Modell in BP-Renngrün zeigt das Fahrzeug genau so, wie David Piper und Dan Margulies damit am 15. September 1962 mit der Startnummer #153 auf einen 4. Gesamtrang bei der Tour de France fuhren.



M-256 CMC Ferrari 250 GTO,

1963/64, Ron Fry
Limitierte Auflage 2000 Stück
Ursprünglich wurde das Fahrzeug an Col. Ronnie Hoare's Maranello Concessionaires ausgeliefert, die diesen 250 GTO mit Rechtslenkung auf der London Motor Show 1962 ausstellten. Der Gentleman-Driver Ron Fry kaufte den Wagen 1963 und setzte ihn 1963 und 1964 sehr erfolgreich bei lokalen Veranstaltungen ein. Der nachfolgende Besitzer fuhr mit dem Auto weiter Rennen, wenn auch nur für kurze Zeit und hat sich am Ende der Saison 1965 aus dem Rennsport zurückgezogen. Seitdem hatte der Wagen nur drei Besitzer und ist nur sehr selten in der Öffentlichkeit zu sehen.





M-249 CMC Ferrari 250 GTO
 Monthléry 1962, Surtees/ Parks, #11
 Limitierte Auflage 2000 Stück
 Dieses Fahrzeug wurde im Juni 1962 an Col. Ronnie Hoare / Bowmaker ausgeliefert. Das rechtsgesteuerte Fahrzeug wurde kurz darauf nach mehreren Renneinsätzen mit John Surtees an den russischen Prinzen Zourab Tchkotoua verkauft. Dieser setzte das Fahrzeug im Oktober 1962 bei den 1000 km de Paris in Monthléry ein. John Surtees und Mike Parks fuhren mit der Startnummer 11 auf den 2. Gesamtplatz und errangen in ihrer Klasse ebenfalls Platz 2, jeweils hinter den Rodriguez-Brüdern in ihrem GTO. Das Modell stellt das Fahrzeug exakt so dar, wie es in Monthléry angetreten ist.



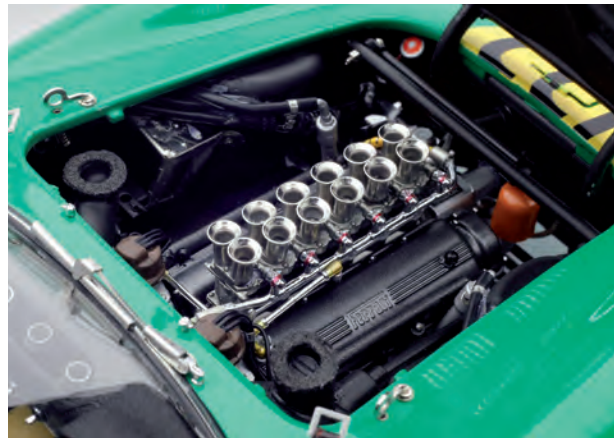
M-251 CMC Ferrari 250 GTO
 Goodwood 1962, Graham Hill, #10
 Limitierte Auflage 2200 Stück
 Der Wagen wurde 1962 an den britischen Rennstallbesitzer John Coombs ausgeliefert und von den prominentesten Fahrern in den Saisons 1962 und 1963 pilotiert wie Roy Salvadori, Graham Hill, Mike Parkes, Mike McDowell, Mike Salmon, Jack Sears und Richie Ginther. Coombs setzte das Auto auch auf weltbekannteren Rennstrecken wie Brands Hatch, Goodwood, Silverstone, Mallory Park, Snetterton und anderen ein. Das Modell zeigt den Wagen in der Spezifikation, mit der Graham Hill am 18. August 1962 in Goodwood mit der Startnummer #10 einen 2. Gesamtplatz und 2. Platz in der GT-Klasse in erzielte.



M-248 CMC Ferrari 250 GTO
 Silverstone 1963, David Piper, #44
 Limitierte Auflage 2000 Stück
 Das Fahrzeug wurde 1963 neu an David Piper, einen britischen Rennfahrer, verkauft und in dem typischen BP-Renngrün lackiert. Piper fuhr das Auto mit beachtlichem Erfolg auf vielen Rennstrecken wie Mallory Park, Silverstone, Brands Hatch, Daytona und Monza und weiteren. Das von CMC vorgestellte Fahrzeug wurde am 20. Juli 1963 in Silverstone gefahren und belegte den 2. Gesamtrang sowie den 2. Platz in der GT-Klasse.



M-247 CMC Ferrari 250 GTO
 Gewinner Goodwood 1962, Stirling Moss
 Team/ Ireland, #15
 Limitierte Auflage 2200 Stück
 Im August 1962 fuhr Innes Ireland bei der Tourist Trophy in Goodwood mit Startnummer 15 den Gesamtsieg ein. Das Modell stellt das Fahrzeug exakt so dar, wie es bei diesem Rennen angetreten ist. 1963 wurde das Fahrzeug an den österreichischen Schauspieler Gunter Philipp verkauft, der bis zum Weiterverkauf 1964 durchaus sehr erfolgreich zahlreiche weitere Rennen bestritt. Nach insgesamt 12 dokumentierten Besitzerwechseln befindet es sich seit 2012 in Kalifornien (USA).



Modellbeschreibung

- Handmontiertes Metall-Präzisionsmodell als Rechtslenker aus je nach Variante bis zu 1850 Teilen
- Hochklappbare Motorhaube mit Abstützstange und funktionalen Schnellverschlüssen sowie Lederriemen
- Funktionale Türen mit beweglichen Schiebefenstern
- Kofferraumhaube mit Abstützstange und Reserverad
- Hinterer Tankeinfüllstutzen mit zu öffnender Verschlusskappe
- Perfekt gestaltete Speichenräder und schraubbare Borrani-Zentralverschlüsse mit Rechts-/Linksgewinde
- Hochdetaillierter V-12 Motor mit Anbauaggregaten und Leitungsverlegung / Verkabelung
- Vorbildgetreuer Fahrzeuginnenraum mit Überrollkäfig und Anschnallgurten. Sitze mit Ledereinfassung und Textilbezug

Technische Daten des Originalfahrzeugs

- Zweisitzige, aus Alu gefertigte Coupé-Karosserie (Berlinetta)
- Zwölfzylinder V-Motor mit 60° Zylinderwinkel
- Bohrung x Hub: 73 x 58,8 mm
- Hubraum: 2.953 ccm
- Leistung: 300 PS bei 7.500 U/min
- Höchstgeschwindigkeit: ca. 280 km/h
- Trockensumpfschmierung
- Bremsen: Scheibenbremsen vorne/hinten
- Radstand: 2.400 mm
- Spurweite vorne/ hinten: 1.354 (1.351) / 1.350 (1.346) mm
- Fahrzeuglänge / Breite / Höhe: 4.325 / 1.600 / 1.210 mm
- Bauzeit / Stückzahl: 1962 – 1964 / 36 Stück

CMC GmbH & Co. KG (Germany)
Classic Model Cars
Stuttgarter Str. 106 · D 70736 Fellbach
Tel.: +49 711 44 00 799-0
info@cmc-modelcars.de
www.cmc-modelcars.de

CMC Classic Model Cars (USA)
1225 Jefferson Road · Suite 15A
Rochester, New York 14623 · USA
Phone: +1-585-292-7280
usacmc@msn.com
www.cmcmodelcarsusa.com

CMC Classic Model Car (HK) Ltd.
Flat D, 8/F, Tower 5, Deerhill Bay,
4699 Tai Po Kau Road
Tai Po, N.T. Hong Kong.
kenny@cmc-modelcars.com
www.hk.cmc-modelcars.com

CMC Classic Model Cars (Shenzhen) Ltd.
168 Changshan Industry Park, Building A2
Liulian Community, Pingdi, Longgang District
Shenzhen 518117, China
Phone +86 755 2869 5143 or +86 181 2639 3189
21@cmccom.net
www.cmc-modelcars.cn

CMC Legal Disclaimer:
The use of manufacturers' names, symbols, type designations, and/or descriptions is solely for reference purposes. It does not imply that the CMC scale model is a product of any of these manufacturers. The use of racing team and/or driver names, symbols, starting numbers, and/or descriptions is solely for reference purposes. Unless otherwise stated, it does not imply that the CMC scale model is a product of any of these racing teams/drivers or endorsed by any of them.